



Parlamentarischer Vorstoss. Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 256-2019
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.304

Eingereicht am: 23.09.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Luginbühl-Bachmann (Krattigen, BDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: 156/2020 vom 19. Februar 2020
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Sicherheitsstollen A8-Leissigentunnel – ab 2022 bessere Strassenverhältnisse Leissigen-Kandertal?

Der Leissigentunnel an der A8 am linken Thunerseeufer wird von 2018 bis 2022 mit einem Sicherheitsstollen ausgerüstet. Aktuell wird die Situation bezüglich der Fluchtwege optimiert. Dazu wurde kurz nach Leissigen Richtung Krattigen die Strasse oberhalb dem BKW-Gebäude auf einer Teilstrecke von wenigen Metern erweitert.

Bei der Strasse Leissigen-Krattigen-Aeschi-Mülenen handelt es sich um eine Möglichkeit, Fahrzeuge vom Brünig herkommend ins Kandertal und zum Lötschberg-Autoverlad zu leiten. Seit geraumer Zeit fahren auf diesen Strecken auch Cars, die vom Flughafen Mailand Touristen aus Asien nach Interlaken führen. Da diese Strasse auch als Umfahrung dient, wenn sich auf der Strecke A8 am See entlang ein Unfall ereignet, wurde in der Vergangenheit einerseits die Durchfahrt durch Krattigen mit Fussgängerstreifen an den optimalen Stellen ausgestattet und Richtung Aeschi-Mülenen vor Jahresfrist die ganze Strasse ausgebaut, was für alle Strassenbenützer zu einer grossen Entlastung geführt hat.

Nun sind auf der Seite Leissigen-Krattigen noch Engpässe vorhanden, die immer wieder zu kritischen Verhältnissen zwischen Autos und auch zwischen Autos und Velofahrern führen. Diese Engpässe sind ca. 200 m lang.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist vorgesehen, diese Engpässe im Zusammenhang mit dem Bau der Fluchtwege des A8-Sicherheitsstollens zu beheben?
2. Wenn ja: Bis wann werden diese Bauarbeiten ausgeführt?
3. Wenn nein: Warum wird diese Sicherheitslücke nicht geschlossen?

Antwort des Regierungsrates

Der Regierungsrat teilt die Auffassung der Interpellantin: Auf der Alten Hauptstrasse zwischen Leissigen und Krattigen bestehen heute zwei wesentliche Engpässe.

Der erste Engpass befindet sich unmittelbar beim Ausgang des neuen A8-Sicherheitsstollens. Diese Stelle wurde im Zusammenhang mit den durchgeführten Bauarbeiten durch das Bundesamt für Strassen ASTRA bereits verbreitert. Der gewonnene Platz steht nach Abschluss der Arbeiten ab Frühling 2022 zur Verfügung. Damit erfolgt zeitnah eine erste Verbesserung der Situation.

Die zweite Engstelle befindet sich weiter westlich auf der Alten Hauptstrasse und wird durch das kantonale Tiefbauamt behoben. Das entsprechende Projekt wird im Investitionsrahmenkredit 2021 - 2024 eingeplant und voraussichtlich 2025 realisiert. Beide Engpässe können somit in absehbarer Zeit behoben werden.

Verteiler

- Grosser Rat